LEA HESSEN
LANDES ENERGIE AGENTUR

Fördermittel für energetische Sanierung und Energiemanagement

Maintal | 01.10.2026 | Susanne Crezelius

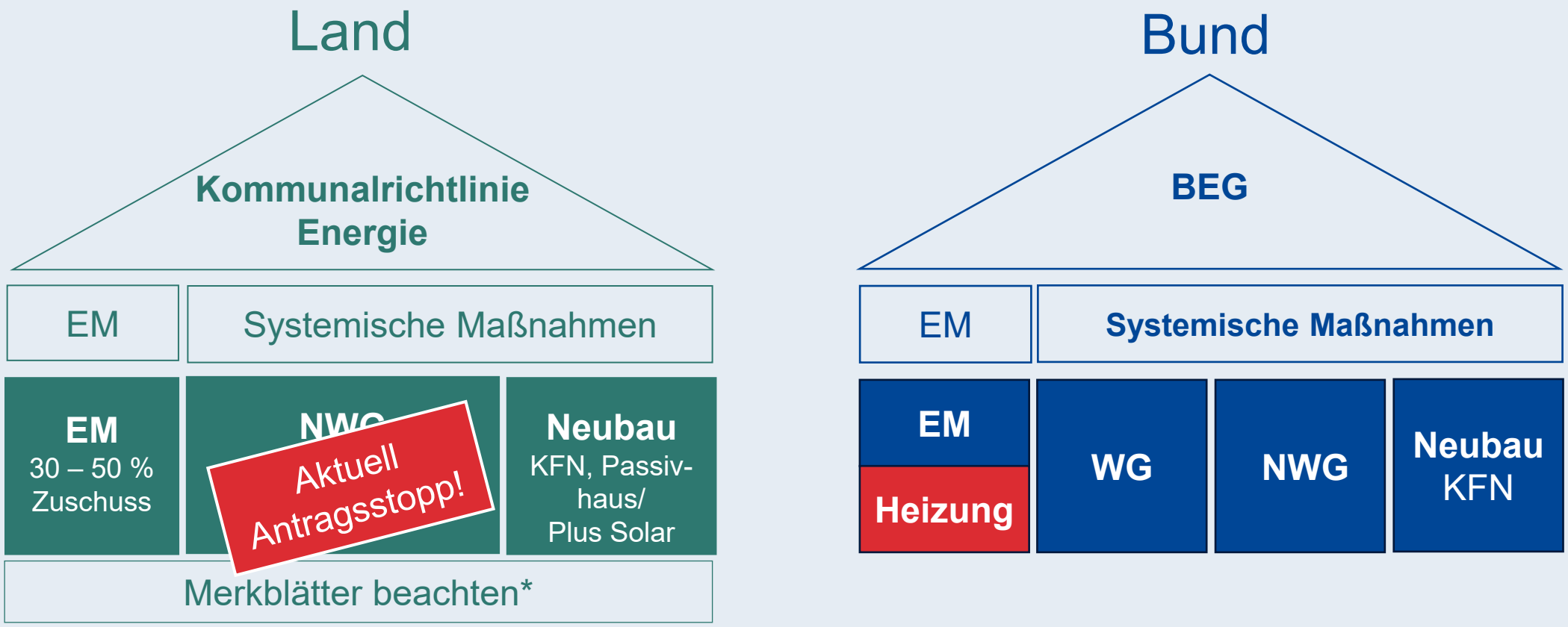
Förderungen energetische Sanierungen

Was sind die Haupt-Förderinstrumente für Kommunen?

	Vorsorge Klimaschutz und Klimaanpassung	Kommunale Gebäude klimafit machen	
Bund	**NKI (Link)** **Name:** Kommunalrichtlinie (Bund) **Von:** NKI Nationale Klimaschutz Initiative **Was:** Förderung für Konzepte und Personal und Klimaschutzprojekte	**BEG (Link)** **Name:** Bundesförderung effiziente Gebäude **Von:** KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau **Was:** Förderung Energieeffizienz für Wohn- und Nichtwohngebäude	BEW IKK NOW …
Land	**KlimaRL (Link)** **Name:** Klimarichtlinie **Von:** HMLU Hess. Landwirtschaftsministerium **Was:** Förderung für Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte	**KRL Energie (Link)** **Name:** Kommunalrichtlinie Energie **Von:** HMWVW Hess. Energieministerium **Was:** Förderung Energieeffizienz f… Nichtwohngebäude Aktuell Antragsstopp!	Smarte Komm. (Link) IKZ …
	Sportstättenförderung Land (Link); Nahmobilitätsförderung (Link)		…

Gebäude klimafit machen

Förderungen vonBund und Land



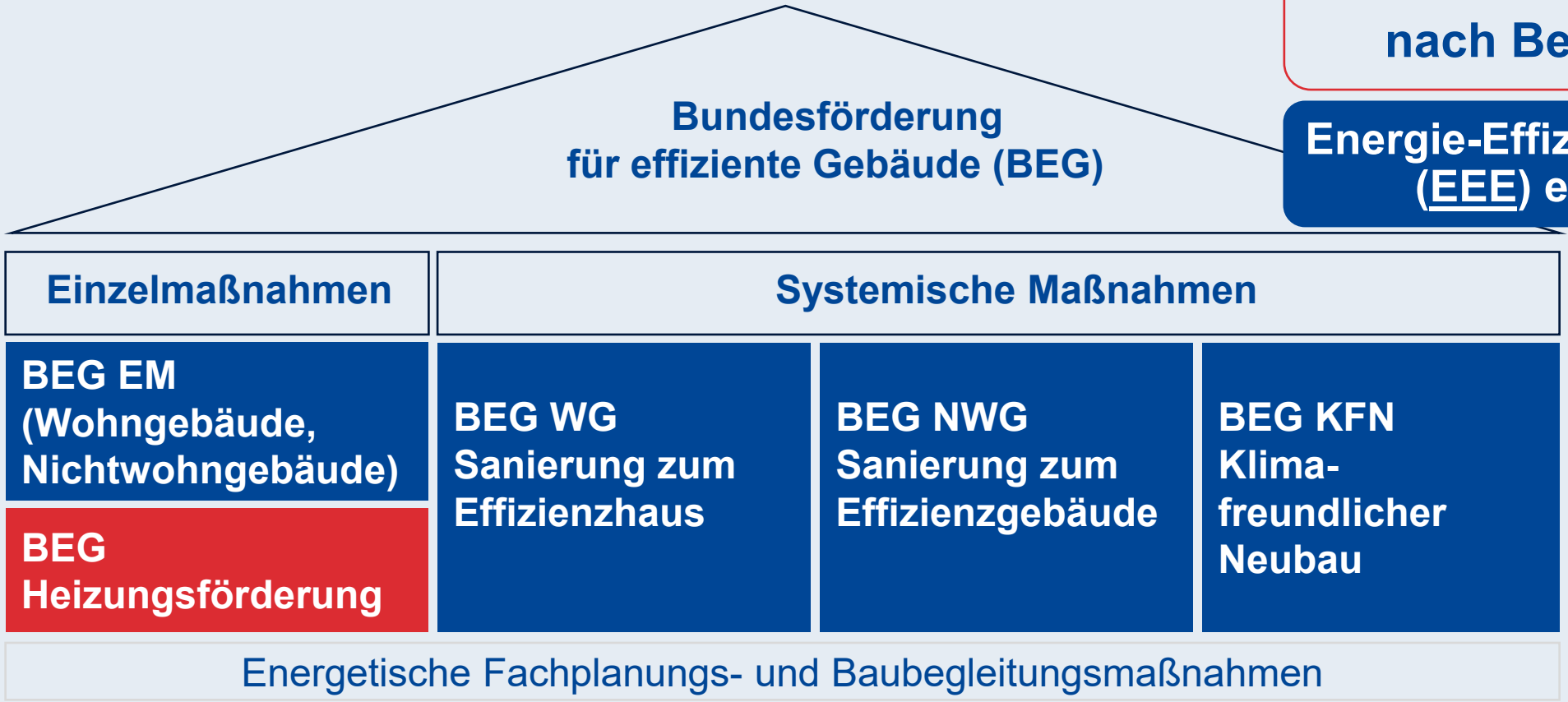
*auch Gebäudeautomation (Teil IV, Merkblatt) und Solarabsorberanlagen (Merkblatt)

Bundesförderung für effiziente Gebäude

Förderprogramm im Überblick

Maßnahmenbeginn erst nach Bewilligung

Energie-Effizienz-Experten (EEE) einbinden



Energieberatung Nichtwohngebäude EBN

Modul 2 – Energieberatung für Nichtwohngebäude
im **Bestand** und im **Neubau** (Link)

Modul 2
Energieberatung
DIN V18599

- Energieberatung und energetisches Sanierungskonzept durch einen zugelassenen Energieeffizienz-Experten (**EEE**)
- **Zuschuss:** bis zu 50 % der Beratungskosten
- Abhängig von NGF maximal 4.000 €

Bundesförderung für effiziente Gebäude: BEG EM

BEG EM: Nichtwohngebäude (BAFA): Link
BEG EM: Wohngebäude (BAFA): Link
Informationen zur Antragstellung (BAFA + KfW): Link

Gebäudehülle
15 %

Geplant:
+ 5% WPB-Bonus

Anlagentechnik
(außer Heizung)
15 %

Gebäudenetz
(Heizungstechnik)
Errichtung, Umbau, Erweiterung
bis zu 30 %
abhängig von NGF

bis 16 Gebäude bzw.
100 Wohneinheiten
Merkblatt: Download

Heizungs-optimierung
15 %

Achtung: Vertrag mit aufschiebender/ auflösender Klausel

Bundesförderung für effiziente Gebäude: BEG EM

Heizungsförderung: KfW-Zuschuss 422 - **Kommunen** (Link)

Förderfähig sind klimafreundliche Heizungen nach BEG EM:

- **Wärmepumpen**
- **Solarthermische Anlagen**
- **Biomasseheizungen**
- **Brennstoffzellenheizungen**
- **Wasserstofffähige Heizungen:**
  nur spezifische Investitionsmehrausgaben förderfähig
- **Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz**
- **Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien**
- nicht förderfähig: **Stromdirektheizungen**

Heizung*
30 %

Bei Wärmepumpen:
Geplant:15% +
ggf. 15%
Wertschöpfungsbonus

*Höchstbetrag der förderfähigen Kosten **28.000 EUR**, wird halbjährlich weiter reduziert.

BEG WG/ NWG - KfW Kommunen Zuschuss 464

Komplettsanierung (Link)

Förderstufe EH: Wohngebäude EG: Nichtwohngebäude	**Zuschuss**	**bei Nachhaltigkeits-Klasse (NH)**
EH/ EG Denkmal EE	10 %	+ 5 %
(nur WG) EH 85 EE	10 %	+ 5 %
EH/ EG 70 EE	15 %	+ 5 %
EH/ EG 55 EE	20 %	+ 5 %
EH/ EG 40 EE	25 %	+ 5 %
+ SerSan-Bonus* bei EH/EG 40, 55, 70 EE	+ 15 % (5 % bei EH/EG 70 EE)	
+ **WPB-Bonus*** ab EH/ EG 70 EE und besser	+ 10 %	
***SerSan und WPB Boni kumuliert:**	**max. 25 %**	

NWG förderfähige Kosten:
max. 2.000 €/qm NGF,
insgesamt max. 10 Mio. €

Nicht-Wohngebäude

WG förderfähige Kosten:
max. 150.000 € je WE

Wohngebäude

BEG WG/ NWG - KfW Kommunen Kredit 264

Komplettsanierung (Link)

Förderstufe EH: Wohngebäude EG: Nichtwohngebäude	**Tilgungs-zuschuss**	**bei Nachhaltigkeits-Klasse (NH)**
EH/ EG Denkmal EE	5 %	+ 5 %
(nur WG) EH 85 EE	0 %	+ 5 %
EH/ EG 70 EE	0 %	+ 5 %
EH/ EG 55 EE	5 %	+ 5 %
EH/ EG 40 EE	10 %	+ 5 %
+ SerSan-Bonus* bei EH/EG 40, 55, 70 EE	+ 15 % (5 % bei EH/EG 70 EE)	
+ **WPB-Bonus*** ab EH/ EG 70 EE und besser	+ 10 %	
***SerSan und WPB-Boni kumuliert:**	**max. 25 %**	

NWG förderfähige Kosten:
max. 2.000 €/qm NGF,
insgesamt max. 10 Mio. €

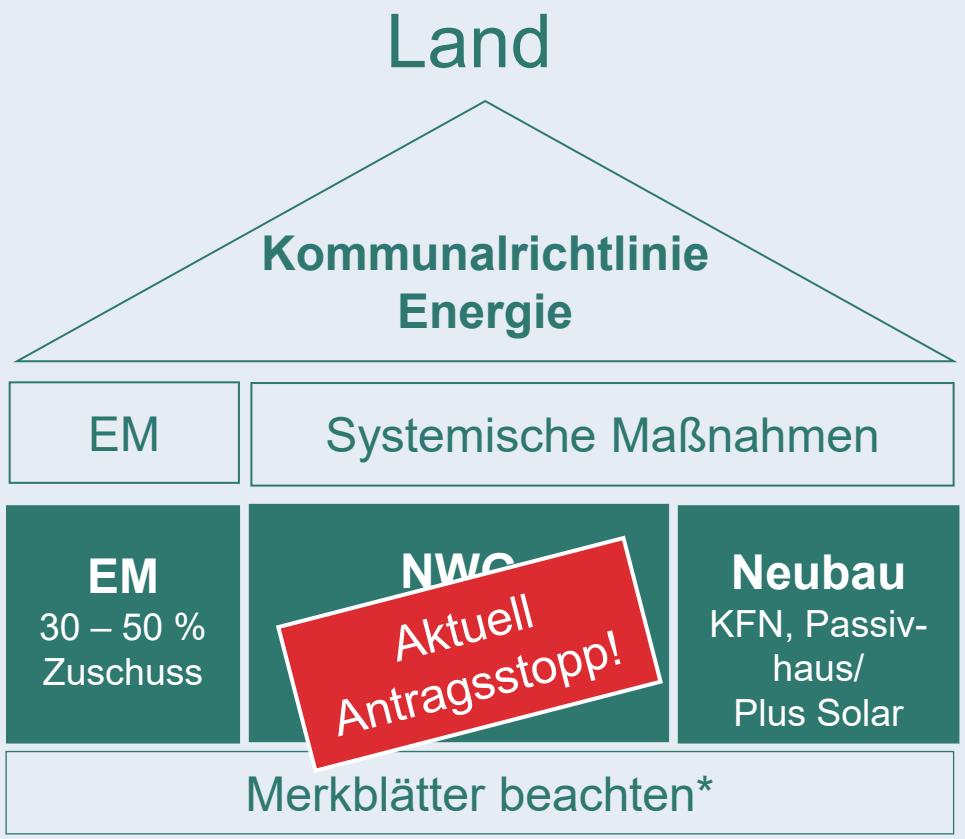
Nicht-Wohngebäude

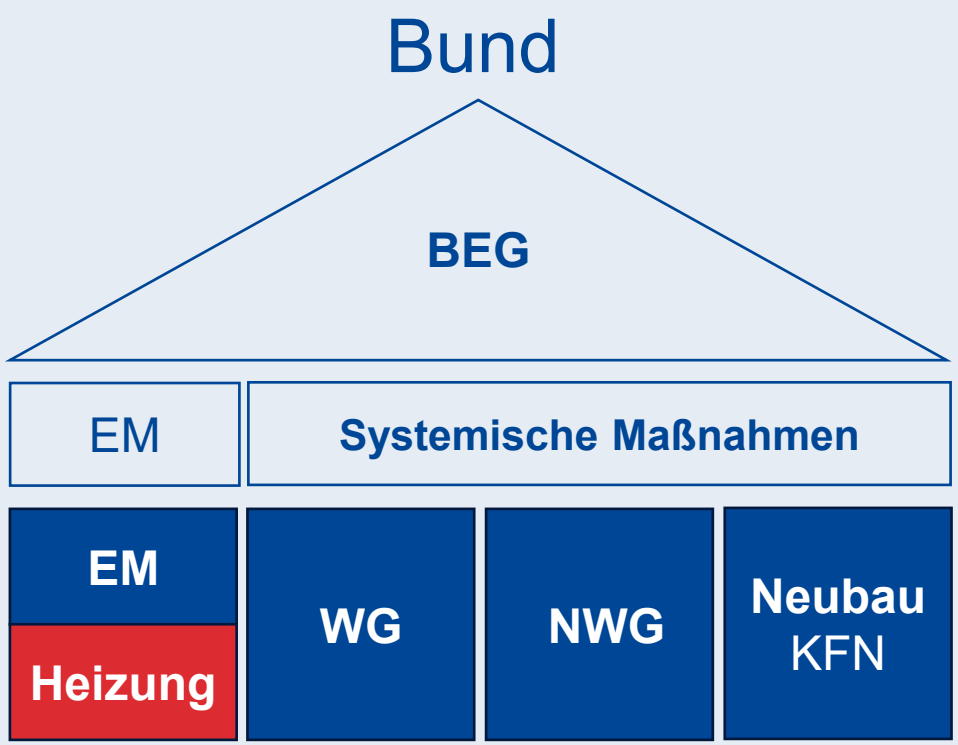
WG förderfähige Kosten:
max. 150.000 € je WE

Wohngebäude

Gebäude klimafit machen

Änderungen in Bund und Land



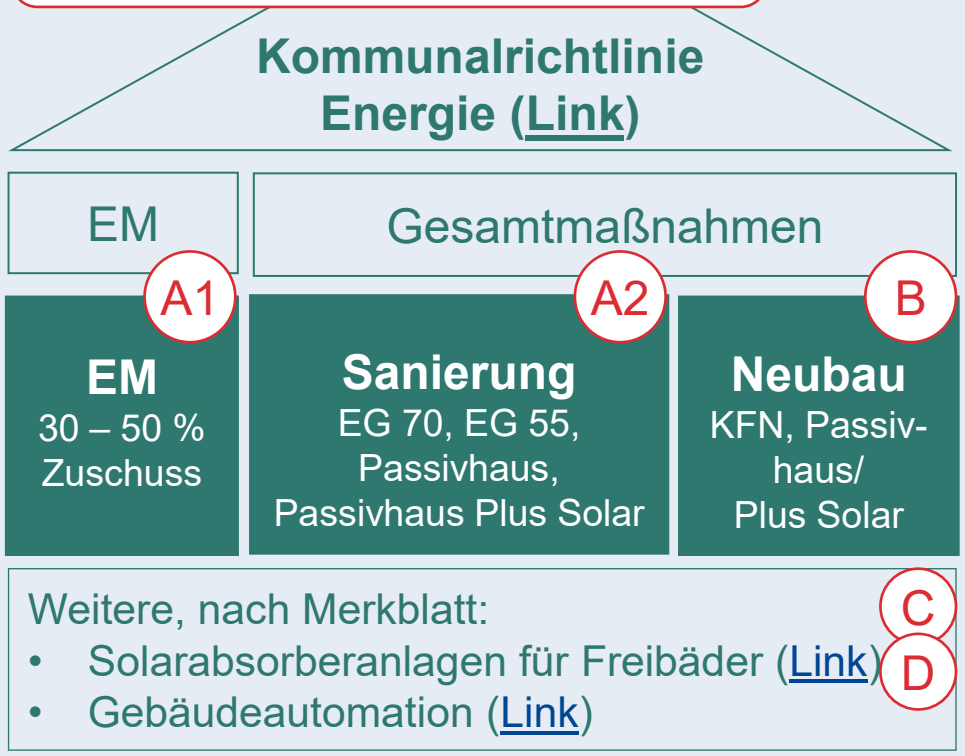


*auch Gebäudeautomation (Teil IV, Merkblatt) und Solarabsorberanlagen (Merkblatt)

Hessische Kommunalrichtlinie (Energie)

Energieeffizienz und Nutzung Erneuerbarer Energien in Kommunen

Antragsstopp seit 01.06.2026
(Mittel ausgeschöpft)



Änderung der Bewilligungspraxis (Link)

- Einstufung nach Förderwürdigkeit in Kategorien (a-d):
  a) Energetische Modernisierung
     1. Einzelmaßnahmen (EM)
     2. Gesamtmaßnahmen
  b) Hocheffizienter Neubau
  c) Solarabsorber und Effizienzmaß-nahmen für Freibäder
  d) Gebäudeautomation

  Innerhalb der Kategorien gilt ein Vorrang nach der höchsten Endenergieeinsparung.
  Jährliche Stichtage 01.04. und 01.08.
- Max. 2 Anträge pro Haushaltsjahr abhängig von Anzahl der Einwohnenden

Was sind die Haupt-Förderinstrumente für Kommunen?

	Vorsorge Klimaschutz und Klimaanpassung	Kommunale Gebäude klimafit machen	
Bund	**NKI (Link)** **Name:** Kommunalrichtlinie (Bund) **Von:** NKI Nationale Klimaschutz Initiative **Was:** Förderung für Konzepte und Personal und Klimaschutzprojekte	**BEG (Link)** **Name:** Bundesförderung effiziente Gebäude **Von:** KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau **Was:** Förderung Energieeffizienz für Wohn- und Nichtwohngebäude	BEW IKK NOW …
Land	**KlimaRL (Link)** **Name:** Klimarichtlinie **Von:** HMLU Hess. Landwirtschaftsministerium **Was:** Förderung für Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte	**KRL Energie (Link)** **Name:** Kommunalrichtlinie Energie **Von:** HMWVW Hess. Energieministerium **Was:** Förderung Energieeffizienz f… Nichtwohngebäude Aktuell Antragsstopp!	Smarte Komm. (Link) IKZ …
	Sportstättenförderung Land (Link); Nahmobilitätsförderung (Link)		…

Hessische Klimarichtlinie (Link)

Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

HESSEN

Richtlinie

des Landes Hessen zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten (Kommunale Klimarichtlinie)

veröffentlicht im Staatsanzeiger des Landes Hessen
Nr. 27/2025, S. 707

Antragsberechtigt:

- Hess. Städte, Gemeinden und Landkreise,
- deren Zusammenschlüsse und Zweckverbände sowie
- kommunale Unternehmen

Klimaschutzmaßnahmen

= Maßnahmen zur dauerhaften Reduzierung von Treibhausgasen

Gefördert werden Neu- Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen zur Einsparung von Endenergie und/ oder Reduktion (fossiler) Primärenergie, sofern sie Teil eines Klimaschutzkonzeptes oder des Aktionsplans sind.

Förderquote für Klimakommunen aktuell: 75%

Maßnahmenpakete erforderlich für Klimaschutzmaßnahmen aus den Bereichen

a) Wärmeerzeugung, inkl. Biomassefeuerungsanlagen
b) Stromerzeugung,
c) Energieeffizienz

Maßnahmenpaket bilden

Bedingung: mind. eine Maßnahme ist ausschließlich mittels Klimarichtlinie förderfähig.

Praxis-Tipp
Prüfen Sie, ob sich Sanierungsmaßnahmen mit einer PV-Anlage oder einer Klimaanpassungsmaßnahme zu einem förderfähigen Maßnahmenpaket kombinieren lassen.

Anpassung an den Klimawandel

planen und finanzieren mit der Hessischen Klimarichtlinie

Gefördert werden Maßnahmen, die eine dauerhafte Abmilderung der Auswirkungen des Klimawandels im Siedlungsbereich erzielen.

Förderquote für Klimakommunen aktuell: 75%

Investive Maßnahmen (Positivliste, u.a.)

- Entsiegelung/ Begrünung/ Beschattung
- Dach- und Fassadenbegrünungen
- Innerörtliche Wasserflächen an Fließgewässern schaffen
- Niederschlagswasser nutzen, versickern oder rückhalten
- Öffentliche Trinkwasserstellen in der Innenstadt ausbauen

Einzelmaßnahme* beantragen

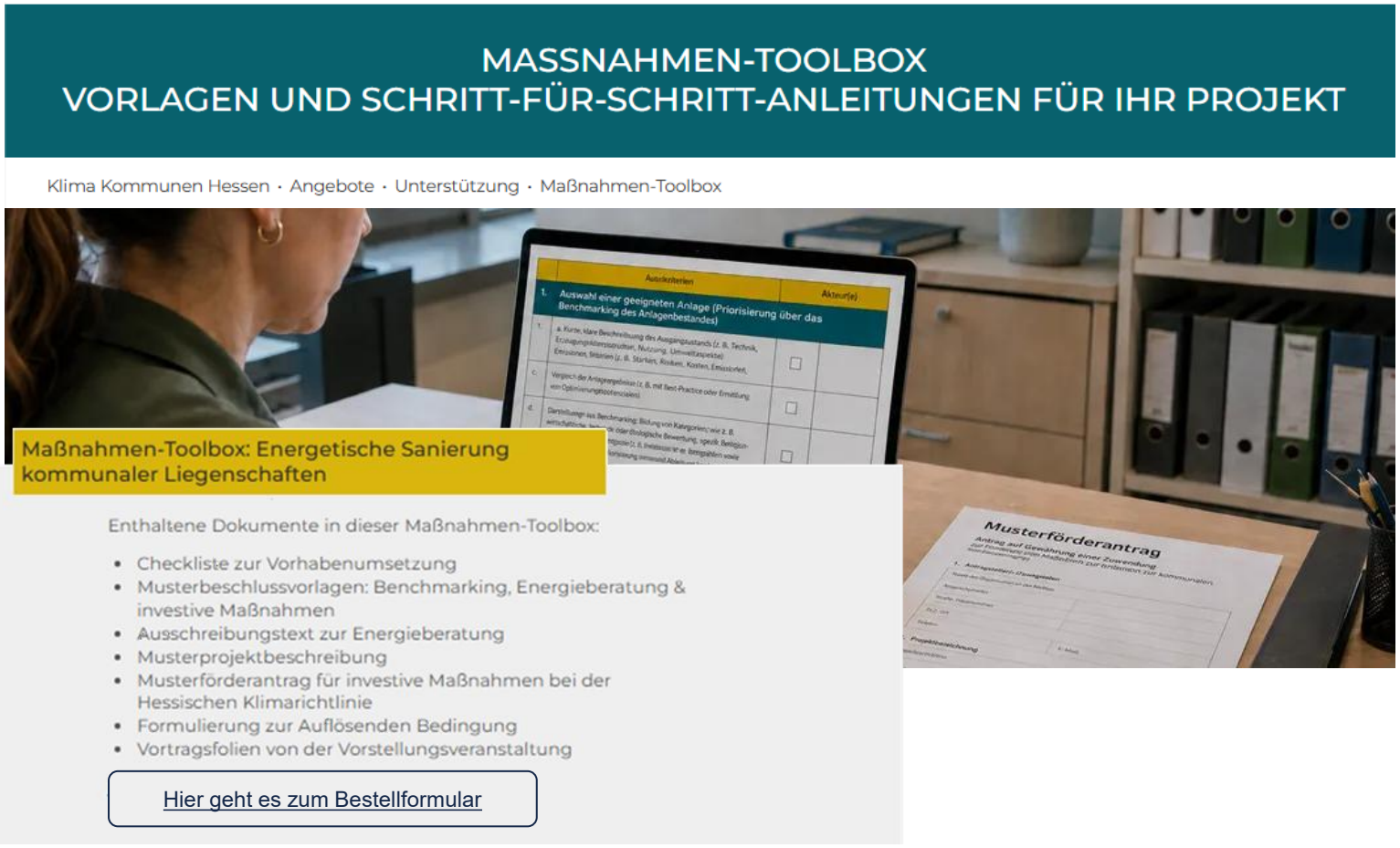
Analysen und Studien

- Gefährdungsanalyse
- Klimaanalyse von Kaltluft- und Flurwindsystemen
- Abflusswege bei Starkniederschlägen

*Auch möglich: Ausschließlich Anpassungsmaßnahmen fördern lassen. **Kein Maßnahmenpaket nötig.**

Materialien:

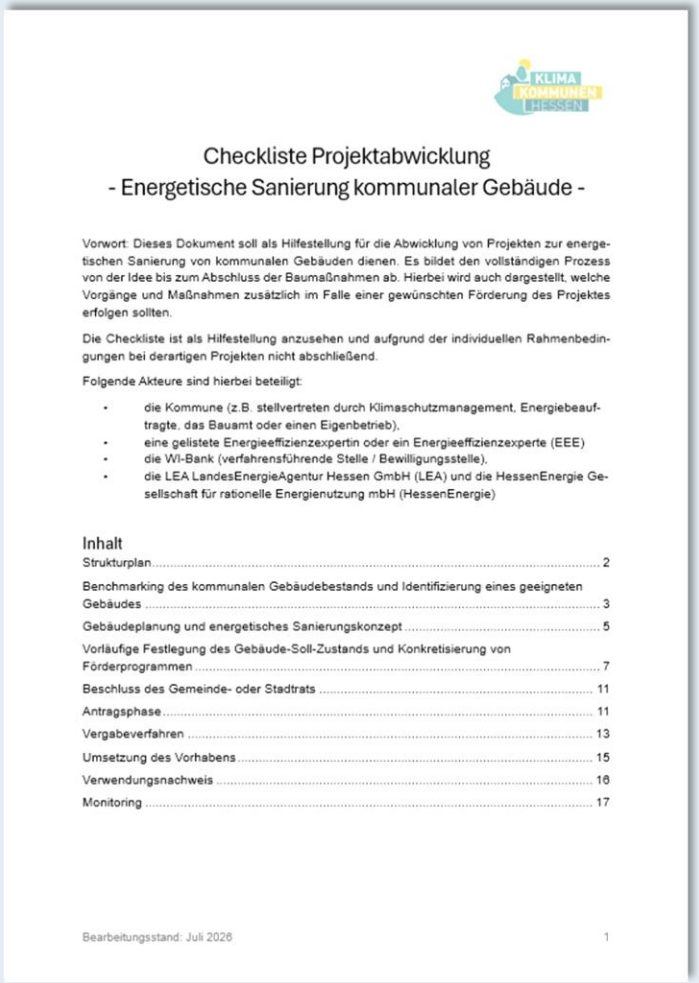
Die Arbeitshilfe für Ihr Projekt (Link):



Checkliste Projektabwicklung

Energetische Sanierung kommunaler Gebäude

- Leitet durch den (**Förder-**) **Prozess**
- Stellt **Zusammenhang** her
- Gibt **Praxistipps**
- Ordnet **Musterdokumente**



Checkliste Projektabwicklung
- Energetische Sanierung kommunaler Gebäude -

Vorwort: Dieses Dokument soll als Hilfestellung für die Abwicklung von Projekten zur energetischen Sanierung von kommunalen Gebäuden dienen. Es bildet den vollständigen Prozess von der Idee bis zum Abschluss der Baumaßnahmen ab. Hierbei wird auch dargestellt, welche Vorgänge und Maßnahmen zusätzlich im Falle einer gewünschten Förderung des Projektes erfolgen sollten.

Die Checkliste ist als Hilfestellung anzusehen und aufgrund der individuellen Rahmenbedingungen bei derartigen Projekten nicht abschließend.

Folgende Akteure sind hierbei beteiligt:

- die Kommune (z.B. stellvertreten durch Klimaschutzmanagement, Energiebeauftragte, das Bauamt oder einen Eigenbetrieb),
- eine gelistete Energieeffizienzexpertin oder ein Energieeffizienzexperte (EEE)
- die WI-Bank (verfahrensführende Stelle / Bewilligungsstelle),
- die LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH (LEA) und die HessenEnergie Gesellschaft für rationelle Energienutzung mbH (HessenEnergie)

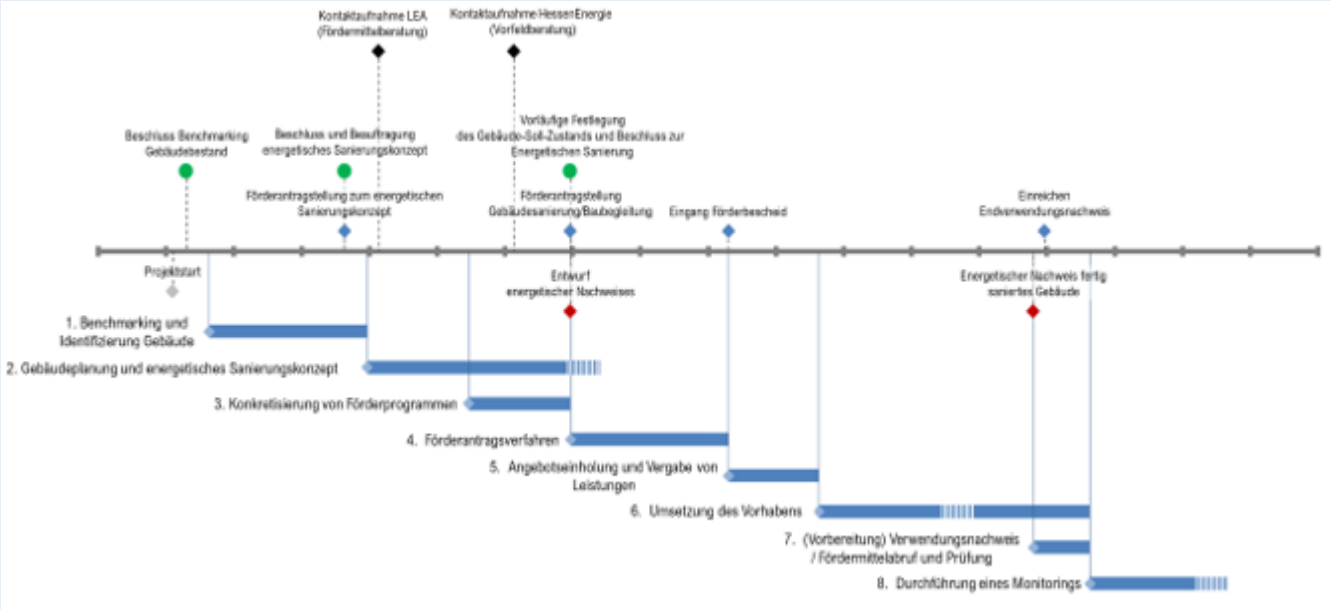
Inhalt

Strukturplan ... 2
Benchmarking des kommunalen Gebäudebestands und Identifizierung eines geeigneten Gebäudes ... 3
Gebäudeplanung und energetisches Sanierungskonzept ... 5
Vorläufige Festlegung des Gebäude-Soll-Zustands und Konkretisierung von Förderprogrammen ... 7
Beschluss des Gemeinde- oder Stadtrats ... 11
Antragsphase ... 11
Vergabeverfahren ... 13
Umsetzung des Vorhabens ... 15
Verwendungsnachweis ... 16
Monitoring ... 17

Bearbeitungsstand: Juli 2026 1

Überblick der Prozessschritte

Mit Zeitplan



1. Gebäude identifizieren
2. Planung und Konzept
3. Gebäude-Soll-Zustand & Förderung
4. Beschluss der Kommune
5. Förderung beantragen
6. Vergabe-verfahren durchführen
7. Vorhaben umsetzen
8. Verwendungs-nachweis
9. Monitoring

Weitere Förderungen energetische Sanierungen

RE-Invest: Förderung Passivhaus im Bestand

Antragstellen: natürliche und juristische Personen (inkl. Kommunen)

Modernisierung Wohngebäude und Nichtwohngebäude

- Heizwärmebedarf maximal 25 kWh pro m^2/Jahr **oder**
- Umfassende Sanierung mit Komponenten mit entsprechenden Wärmedurchgangskoeffizienten

Bis zu **30 Prozent** Förderung

- In Kombination mit der Bundesförderung werden **20 Prozent** Zuschuss gewährt.
- 2-stufiges Antragsverfahren:
  Projektskizze im ersten Schritt einreichen (Link)

© HMLU

Förderungen zur Sanierung (kommunaler) Sportstätten

Bundesprogramme

Bundesförderung effiziente Gebäude (Link)

Von: Kreditanstalt für Wiederaufbau
Was: Förderung Energieeffizienz für Wohn- und Nichtwohngebäude

Kommunalrichtlinie Bund (NKI) (Link)

Von: Nationale Klimaschutzinitiative
Was: Sanierung Beleuchtung, Pumpenaustausch Schwimmbäder, Errichtung Radabstellablagen

Landesprogramme

Sportland Hessen (Link)

Von: Hess. Familienministerium
Was: Förderung Sanierung/ Modernisierung von Sportstätten

Kommunalrich… (Link)

Von: H…
Was: Förderung Er… …Nichtwohngebäude

Aktuell Antragsstopp!

KlimaRL (Link)

Von: Hess. Landwirtschaftsministerium
Was: Förderung für Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte

SwimPlus (Link)

Von: Hess. Familienministerium
Was: Sanierung/Modernisierung von Schwimmbädern

Klimaschutz im LuKIFG (Sondervermögen)

Die 8 Bereiche der Positivliste **kommunaler Aufgaben*** (Link)

*keine Verwaltungsinvestitionen

- Gesundheit und Pflege
- Mobilität (Verkehrs-infrastruktur)/ Wohnungs- und Städtebau
- Digitales
- Bildungs-infrastruktur
- Betreuungs-infrastruktur
- Technische Infrastruktur
- Bevölkerungsschutz (Sicherheit/ Kata-strophenschutz/ Feuerwehr)
- Sportinfrastruktur

Energiemanagement und Digitalisierung

LEA bietet

Kommunales Energiemanagement (Link)

- Kostenfreien Zugang zu Kom.EMS
- Starthilfe beim Einstieg in Kom.EMS
- Zulassung und Schulung der hessischen Coaches
- Beratung bei Fragen rund um Kommunales Energiemanagement
- Beratung zu Fördermöglichkeiten

Ansprechpersonen (KEM@lea-hessen.de)

Christian Kuhlmann

Projektleitung
Energieeffizientes Bauen und Sanieren für Kommunen

+49 611 95017 8622

christian.kuhlmann@lea-hessen.de

Daniel Hahn

Energieeffizientes Bauen und Sanieren für Kommunen

+49 611 95017 8418

daniel.hahn@lea-hessen.de

Katja Müller

Energieeffizientes Bauen und Sanieren für Kommunen

+49 611 95017 8379

katja.mueller@lea-hessen.de

Mozhgan Shirani

Energieeffizientes Bauen und Sanieren für Kommunen

+49 611 95017 8413

mozhgan.shirani@lea-hessen.de

Förderung Energiemanagement

Bundesprogramme

BEG Bundesförderung effiziente Gebäude (Link)

BAFA Einzelmaßnahmen
- Anlagentechnik (Link)
- Heizungsförderung (Link)
- Fachplanung/ Baubegleitung (Link)

KfW Komplettsanierung Zuschuss (Link)
- Sanierung oder Kauf Effizienzhaus

KfW Komplettsanierung Kredit (Link)
- Sanierung oder Kauf Effizienzhaus

Landesprogramme

Kommunalrichtlinie (Energie) (Link)

Gebäudeautomation (Link)
- Anlagen zur Gebäudeautomation und
- MSR für energietechnische Anlagen

Energetische Modernisierung (Link)
- Modernisierung zum Effizienzgebäude o
- Einzelmaßnahmen

Aktuell Antragsstopp!

Starke Heimat Hessen: Smarte Kommunen und Regionen (Link)

- Digitalisierungsvorhaben mit Modellcharakter oder
- Transfer bereits implementierter Vorhaben (bspw. Smart Energy)

Aktuell Antragsstopp!

Starke Heimat Hessen:
Smarte Kommunen und Regionen (Link)

Ziele: Zukunftsfähigkeit der Kommunen stärken, Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern und Ressourcen effizienter zu nutzen.

Kommunale Digitalisierungsvorhaben werden geförd

- Zuschuss **70 bis 90 Prozent** der
  projektbezogene Perso habens
- **Förderhöhe** in der Reg uro
- Maximale Laufzeit der F

Aktuell Antragsstopp:
Die Richtlinie wird überarbeitet.

bislang Maßnahmen zu

Smart Mobility	D Gesellschaft		Smart Energy	Smart Environment
Smart Business	Smart Health	Verwaltungs-digitalisierung	Transfer und Coaching insbesondere Aufbau von Transferstellen und Smart Region Hubs	

Auswahl im wettbewerblichen Verfahren.

Startseite — Förderprogramme — Starke Heimat

Förderprogramm Starke Heimat Hessen

Mit dem Programm Starke Heimat Hessen werden die Kommunen bei wichtigen Zukunftsprojekten unterstützt. Für die Digitalisierung der Kommunen stehen jährlich rund 20 Mio. Euro zur Verfügung.

Förderphasen

© PourquoiPas/Pixabay

© Stockwerk-Fotodesign/Adobe Stock

Phase 1
Digitalisierung der Verwaltungen

In der ersten Förderphase von Starke Heimat Hessen standen 16 Millionen Euro für die Verwaltungsdigitalisierung zur Verfügung.

Phase 2
Smarte Kommunen und Regionen

Jährlich stehen 16 Mio. Euro für die Förderung smarter Kommunen und Regionen zur Verfügung.

Quelle: Starke Heimat Hessen | digitales.hessen.de

Erstberatung durch

Hessisches Ministerium für Digitales und Innovation

Kontakt Starke Heimat

Förderteam

Telefon
0611 - 3211 4411

E-Mail
starkeheimat@digitales.hessen.de

Fragen?

Kommende LEA-Termine

Link

Nächste Fördermittel-Sprechstunden:

13.10.2026
Energetische Sanierung &
Update zur Klimarichtlinie

10.11.2026
Auswirkungen des
GModG für Kommunen

08.12.2026
Wärmenetze

Infos

Freitag
02. OKT
Ihr Zuhause. Ihre Zukunft: Die Sprechstunde
Online

Dienstag
13. OKT
Fördermittel Online-Sprechstunde für hessische Kommunen
Online

Mittwoch
14. OKT
Veranstaltungstipp: KWW-Starterblock: Kleine Kommunen
Online

Montag
19. OKT
Stromspeicher in Hessen - Rechtsrahmen und Handlungsspielräume in Kommunen

Mittwoch
21. OKT
Webinar-Reihe „Wärmenetze erfolgreich errichten" - Post KWP: Die ersten Schritte zum Wärmenetz

Dienstag
27. OKT
Veranstaltungstipp: Wärmepumpen-Infotag | Wiesbaden
Wiesbaden

Donnerstag
29. OKT
23. Hessischer Energieberatertag
Frankfurt

Donnerstag
29. OKT
Jahrestreffen 2026 Kommunales Energiemanagement
Frankfurt am Main

Freitag
30. OKT
Ihr Zuhause. Ihre Zukunft: Die Sprechstunde
Online

Ansprechpersonen der Fördermittelberatung

Marlon Wandernoth

Projektmanager
Fördermittelberatung

Svenja Schuchmann

Projektmanagerin
Fördermittelberatung

Susanne Crezelius

Projektleiterin
Fördermittelberatung

+49 611 95017 **- 8258**

foerdermittelberatung@lea-hessen.de